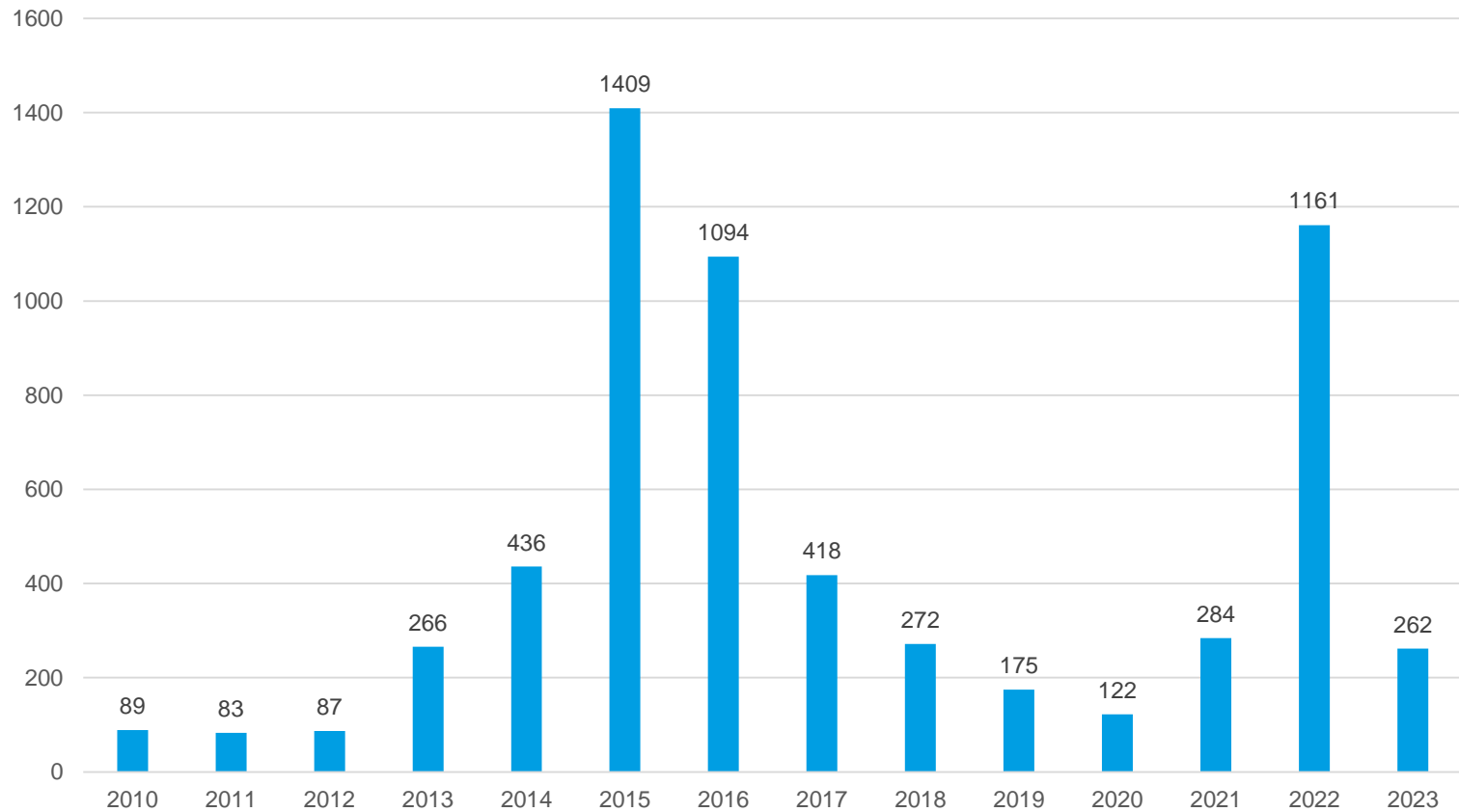




**Beirat für Migration und Integration**  
**04.05.2023**  
**Sachstand Asyl**  
**BE: Beate Steeg/Jörn Rebholz**

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

# Entwicklung der Zuweisungszahlen von 2010 bis April 2023



Zuweisungen bis 30.04.2023  
berücksichtigt

# Entwicklung der Zuweisungszahlen 2021 – April 2023

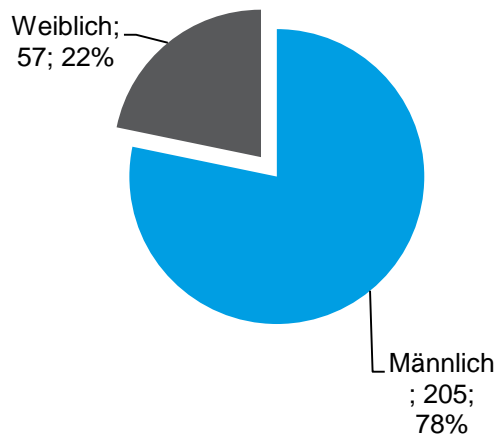
Übersicht Zuweisungen 2021	
Monat	Zahl
Januar	20
Februar	15
März	25
April	19
Mai	6
Juni	19
Juli	4
August	19
September	34
Oktober	28
November	45
Dezember	50
<b>insgesamt</b>	<b>284</b>

Übersicht Zuweisungen 2022	
Monat	Zahl
Januar	11
Februar	11
März	322
April	222
Mai	75
Juni	52
Juli	73
August	142
September	87
Oktober	100
November	49
Dezember	47
<b>insgesamt</b>	<b>1191</b>

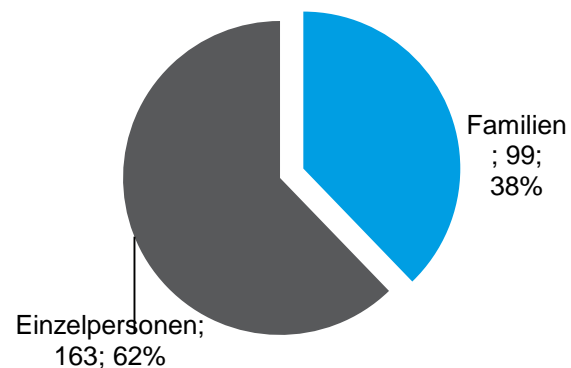
Übersicht Zuweisungen 2023	
Monat	Zahl
Januar	62
Februar	36
März	89
April	75
Mai	-
Juni	-
Juli	-
August	-
September	-
Oktober	-
November	-
Dezember	-
<b>insgesamt</b>	<b>262</b>

Zuweisungen bis 30.04.2023  
berücksichtigt

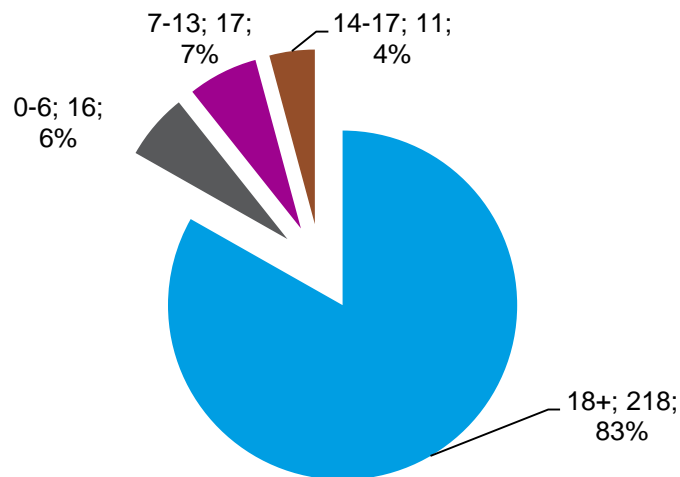
### Männlich / Weiblich



### Verteilung Einzelpersonen / Familien



### Altersstruktur



## 2023: Zuweisungen bis 30.04.2023

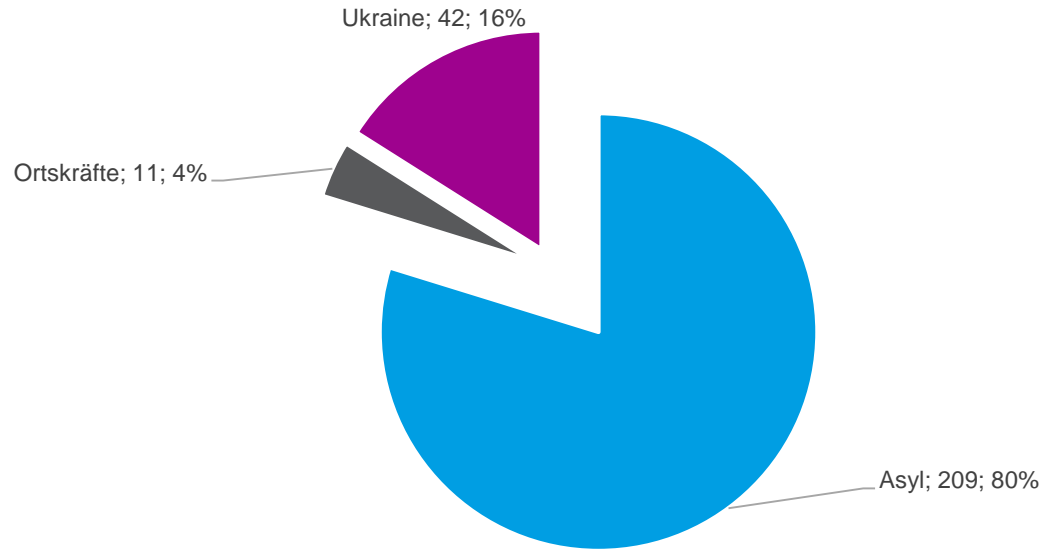
Altersgruppe	Anzahl
0-6	16
7-13	17
14-17	11
18+	218
insgesamt	262

Männlich / Weiblich	Anzahl
Männlich	205
Weiblich	57
insgesamt	262

Einzelpersonen / Familien	Anzahl
Einzelpersonen	163
Familien	99
insgesamt	262

### Aufteilung Zuweisungen 2023

Übersicht Zuweisungen 2023	
Asyl	209
Ortskräfte	11
Ukraine	42
<b>insgesamt</b>	<b>262</b>



## Herkunftsländer der Zugewiesenen 2016 – März 2023

Herkunftsland	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Summe
Ukraine	0	0	0	0	0	0	852	3	855
Syrien	431	64	32	33	41	82	98	73	854
Afghanistan	304	50	10	9	10	61	77	18	539
Türkei	2	21	51	30	14	35	39	25	217
Iran	91	30	20	24	11	5	4	2	187
Somalia	57	39	22	8	3	23	11	0	163
Eritrea	45	36	8	5	1	0	36	0	131
Pakistan	33	19	26	7	14	19	0	3	121
Irak	14	28	7	35	5	22	4	4	119
Aserbajdschan	25	29	7	1	3	0	8	0	73
Nigeria	0	1	28	13	6	3	4	0	55
Ägypten	9	21	3	2	2	11	3	1	52
Armenien	17	21	3	0	0	0	0	0	41
Georgien	17	0	12	0	0	1	8	0	38
Russland	15	9	5	0	1	1	1	4	36
Algerien	1	13	6	0	0	1	4	0	25
ungeklärt	7	2	1	1	1	3	0	0	15
Mazedonien	6	8	0	0	0	0	0	0	14
Serbien	0	0	0	0	0	0	8	0	8
Kosovo	1	1	0	2	0	0	0	0	4
Albanien	3	0	0	0	0	0	0	0	3
restliche	16	26	31	5	10	17	34	1	140

Zuweisungen bis 14.03.2023  
berücksichtigt

# Prognose 2023

## Neues Verteilkonzept | Anzahl Zuweisungen

- **Bildung neuer Verteilquoten ab 2023**

### Quoten für Ludwigshafen

Verteilquote VQA (Asyl) 4,50 %

Verteilquote VQUS (Ukraine + Sonderprogramme) 4,35 %

Verteilquote VQSp (Spätaussiedler) 4,35 %

- **Asyl (VQA)**

### Prognose für Ludwigshafen:

<b>1. Quartal 2023</b> 180 Personen insgesamt ca. 14 Personen pro Woche	<b>2. Quartal 2023</b> 143 Personen insgesamt ca. 11 Personen pro Woche
---	---

Insgesamt ca. 330 Personen im 1. Halbjahr 2023

- Dazu eine unklare Anzahl aus der Quote VQUS (Ukraine, Afghanische Ortskräfte, Resettlement etc.)



- **Notunterkünfte (Hallen)**

Die Kapazitäten in den regulären Unterkünften sind erschöpft. Aufgrund der stark steigenden Zuweisungszahlen ist eine Belegung der Notunterkünfte in Form der Hallen in der Wattstraße und in der Wollstraße notwendig.

Die Unterbringung von Familien in den Notunterkünften soll dabei so lange wie möglich vermieden werden. Zunächst werden aus diesem Grund vorrangig männliche Einzelpersonen in den Notunterkünften untergebracht.

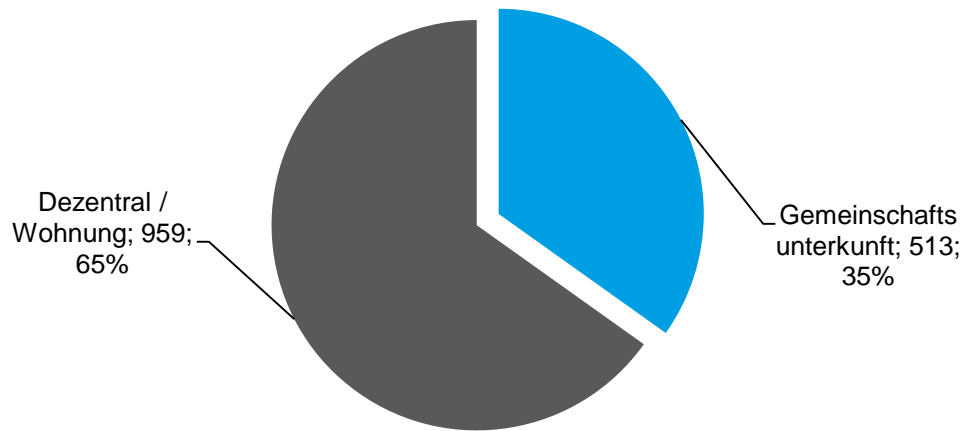
Die Notunterkünfte werden rund um die Uhr von einem Sicherheitsdienst bewacht. Für den Betrieb der Notunterkünfte werden Verträge mit externen Betreibern abgeschlossen.

- **Öffnung der Notunterkunft Wattstraße am 07.03.2023**

Die Betreuung der Unterkunft hat das DRK übernommen  
Belegung Stand 20.04.2023: 70 Personen

- Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens „**Sicherer Hafen**“ hat sich die Stadt Ludwigshafen ab dem Jahr 2020 bereit erklärt maximal zehn Personen pro Jahr überquotale aufzunehmen. **Bisher wurde uns im Rahmen dieser Aktion niemand zugewiesen.**
- **Afghanische Ortskräfte:** In **2022** wurden **49 Personen** aufgenommen, in **2023** bis jetzt **11 Personen**.

## Verteilung auf Unterkunftsarten



Gemeinschaftsunterkunft	513
Dezentral / Wohnung	959
insgesamt	1472

- Von insgesamt **1.472** untergebrachten Personen besitzen **856** bereits eine **Aufenthaltserlaubnis** und sind somit grundsätzlich nicht mehr dazu verpflichtet, in einer städtischen Unterkunft zu wohnen. Die Wohnungssuche gestaltet sich für die betroffenen Personen schwierig.
- Insgesamt bestehen aktuell für **67 Wohnungen** laufende **Mietverträge**.
- Zudem sind **54 Wohnungen** vom Bereich **Gebäudewirtschaft** aktuell belegt.

## Öffnung der Integrationskurse (IK) für Asylbewerbende aller Herkunftsländer

„Mit der Einführung des sog. Chancenaufenthaltsgesetz ergaben sich ab dem 01.01.2023 Änderung in den Integrationskursen. Darin vorgesehen wurde u.a. die Öffnung des Integrationskurses im Rahmen von § 44 Abs. 4 AufenthG für

- alle Asylbewerbenden unabhängig von einer „guten Bleibeperspektive“, dem Herkunftsland oder dem Einreisedatum,
- Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis gem. § 24 AufenthG sowie
- Inhaber des neuen Aufenthaltstitels nach § 104c AufenthG („ChancenAufenthaltsrecht“).“ (Trägerrundschreiben 21/2022 BAMF)

## Somit können ab 2023 alle Asylbewerbenden einen Antrag auf Zulassung zum Integrationskurs stellen und eine Berechtigung für die Teilnahme erhalten

- Die Erstberatung und Antragstellung erfolgt in den Unterkünften in den jeweiligen Muttersprachen, in Kooperation zwischen dem BAMF Speyer, der VHS und den Migrationsfachdiensten
- Bearbeitung des Antrags sowie Ausstellung der Berechtigung ggf. mit Kostenbefreiung und anschließender Einstufung: Die Asylbewerbenden werden in den Unterkünften ihrem vorhandenem Sprachniveau entsprechend eingestuft (Zweitschriftlerner, Alphabetisierungskurs, Jugendintegrationskurs, Allg. Integrationskurs)
- Zwei Termine bereits stattgefunden- 22.03.2023 mit 24 Personen sowie 12.04.2023 mit 26 Personen - nächster Termin 10.05.2023 – alle 26 TN aus der ersten Einstufung konnten in IK einmünden
- Die VHS kann unmittelbar neue Integrationskurse für die Zielgruppe einrichten sowie eine Verteilung auf Restplätze in vorhandenen Kursen vornehmen und auf andere Träger verteilen

## Öffnung der Integrationskurse für Asylbewerbende aller Herkunftsländer

- Für die Zielgruppe Frauen mit Kleinkindern werden aktuell Fördermöglichkeiten geprüft, und Angebote u.a. durch den Internationalen Frauentreff vorbereitet
- Die Betreuung der Teilnehmenden soll durch die Migrationsfachdienste und das Ehrenamt unterstützt werden, die die Teilnehmenden über sämtliche Neuerungen informieren und sie in ihren Angelegenheiten unterstützen

**Dieses Verfahren der Erstberatung und Einstufung vor Ort sowie einer bedarfsorientierten Kursplanung wurde bereits bei der Ankunft der Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan etc. in den Jahren 2015/2016 eingeführt und hatte sich als effiziente Vorgehensweise bewährt**

### Unterschied Zuwanderungswelle 2015/2016 zu heute:

- Die Integrationskurse waren für diese Zielgruppen geschlossen
- Es wurden Kurse über verschiedene Fördermittel (Bund, Ministerien RLP) und Spendenmittel (Unternehmen und Privatpersonen) eingerichtet
- Die Personen konnten nicht in ein bereits bestehendes System (IK) einmünden, es wurde ein neues bedarfsgerechtes Angebot geschaffen und weiterentwickelt - Heute geregelter Zugang mit Vorlaufzeit – beinhaltet Chancen

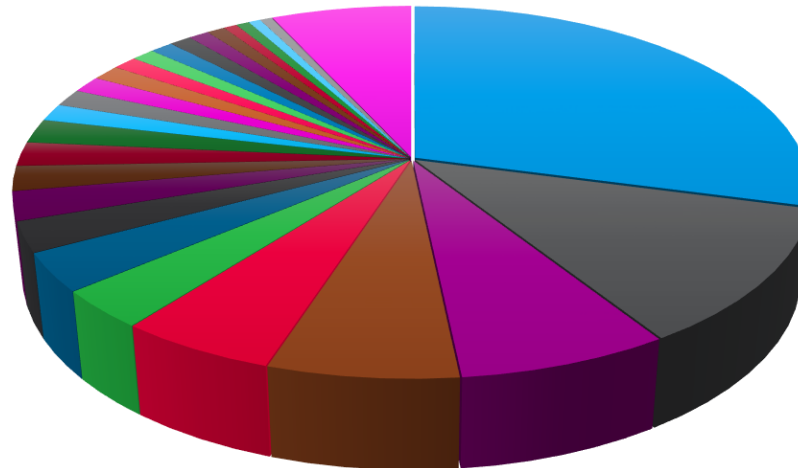
**Das Ehrenamt spielt heute wie damals eine große unterstützende Rolle in der Umsetzung der Angebote und der Begleitung der Menschen**

## Sprachangebote der VHS für Geflüchtete und Zugewanderte

Kursart	2022 Kurse	2022 Teilnehmende	I/2023 Kurse	I/2023 Teilnehmende	Förderung
<b>Sprachziel Deutsch</b>	5	61	2	23	Land
<b>Erstorientierungs- kurse</b>	2	31	-	-	Bund
<b>Mama-Kurse</b>	5	72	4	62	Land/ BASF
<b>Integrationskurse</b>	21	441	23	483	BAMF
<b>Berufsbezogene Kurse B2</b>	4	90	4	92	BAMF
<b>Sprachprüfungen</b>	30	560	16	267	BAMF
<b>Einbürgerungs- test</b>	20	295	10	150	BAMF

Beirat für Migration und Integration 04.05.2023-Sachstand Asyl: Furtuna  
Berishaj-Kabashi VHS Ludwigshafen

## Sprachangebote der VHS für Geflüchtete und Zugewanderte Staatsangehörigkeiten



ukrainisch 29%	syrisch 12%	türkisch 7%	afghanisch 7%
bulgarisch 5%	albanisch 3%	kosovarisch 3%	iranisch 3%
indisch 3%	somalisch 2%	irakisch 2%	rumänisch 2%
italienisch 2%	pakistanisch 2%	bosnisch-herzegowinisch 1%	russisch 1%
marokkanisch 1%	griechisch 1%	mazedonisch 1%	kroatisch 1%
salvadorianisch 1%	ägyptisch 1%	serbisch 1%	vietnamesisch 1%
algerisch 1%	polnisch 1%	sonstige 7%	

Beirat für Migration und Integration 04.05.2023-Sachstand Asyl: Furtuna  
Berishaj-Kabashi VHS Ludwigshafen



## Netzwerk für Geflüchtete und Zugewanderte

**Ansprache von Geflüchteten u.a. in den jeweiligen Herkunftssprachen durch Brückenbauer, Migrationsfachdienste, Ehrenamt und Sprachberatung**

- Mehrsprachige Informationsbroschüren
- Informationen auf Homepages
- Betreuung und Begleitung in Asyl-Cafés
- Betreuung von Frauen durch den Internationalen Frauentreff
- Mehrsprachige Beratung durch Ehrenamtliche und Migrationsfachdienste
- Begleitung bei Ämtergängen durch Brückenbauer und Ehrenamt

**Nutzen bewährter Kooperationen wie beispielsweise mit dem psychosozialen Dienst oder anderen medizinischen und sozialen Einrichtungen**

**Koordinierung der Aktivitäten und Angebote im Runden Tisch Migration**

**Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration**

**Vielen Dank.**